



Gemeindeamt Pinsdorf

Pol. Bezirk Gmunden

4812 Pinsdorf, Moosweg 3

☎ 07612/63955, Fax 07612/63955-20

e-mail gemeinde@pinsdorf.ooe.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, den 03.05.2012 im Sitzungssaal Gemeindeamt stattgefundenen

Sitzung des Gemeinderates

der Gemeinde Pinsdorf

Beginn: 19:00 Ende: 20:00

Anwesend sind:

Bürgermeister

Helms Dieter, Ing. SPÖ

Mitglieder

Leitner Erich SPÖ

Dorn Peter SPÖ

Schiemel Christa SPÖ

Glocker Markus SPÖ

Glocker Manuela SPÖ

Mohr Ingeborg SPÖ

Schiemel Manfred SPÖ

Matyas Wolfgang SPÖ

Unterfurtner Helga SPÖ

Weigl Peter, Mag. Ing. SPÖ

Ersatzmitglieder

Helms Rosemarie SPÖ Vertretung für Herrn Jürgen Hochreiner

Mitglieder

Mohr Friedrich ÖVP

Wolfsgruber Peter ÖVP

Stöger Gerhard ÖVP

Biber Gertrude ÖVP

Pfeiffer Johann jun. ÖVP

Kerschbaummayr Birgit ÖVP

Schallmeiner Michaela ÖVP

Ersatzmitglieder

Stockhamer Alexander Franz, Ing. ÖVP Vertretung für Herrn Josef Sperl

Mitglieder

Wölger Jochen, Ing. FPÖ

Wimmer Karin FPÖ

Wimmer Karl, Ing. FPÖ

Ersatzmitglieder

Frisch Erwin FPÖ Vertretung für Herrn Stephan Rauch

Schriftführer

Winter Nikolaus, Amtsleiter

Entschuldigt fehlen:**Mitglieder**

Hochreiner Jürgen SPÖ verhindert

Ersatzmitglieder

Berchtaler Adelheid SPÖ Vertretung für Herrn Jürgen Hochreiner - verhindert

Mitglieder

Sperl Josef ÖVP verhindert

Rauch Stephan FPÖ verhindert

Frisch Heinz, Dipl.Ing. FPÖ verhindert

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Als Schriftführer wurde der Amtsleiter Herr Winter bestellt.

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 1.3.2012 wurden keine Einwände vorgebracht, es gilt daher als genehmigt.

Tagesordnung:

1. Wildbachverbauung - Holzweggraben
2. Subventionsansuchen - Weihnachtsfeiern
3. Vergabe Gemeindewohnung Wespl - Schulweg 4/3
4. Übernahme Aufschließungsstraße Mayr - öffentl. Gut
5. Amtsleiter Dienstposten - Ausschreibung
6. Allfälliges

Beratung:**1. Wildbachverbauung - Holzweggraben**

Der Bürgermeister erläuterte nachstehenden Sachverhalt:

lt. Gespräch 05.10.2011 Walter Scheibl, Bgm. Ing. Dieter Helms, DI. Christian Pürstinger

Zeitraum 2012-2014
Gesamtkosten 700.000,00 3 Jahre

Aufteilung:	%	€
Bund	60,00	420.000,00
Land	15,00	105.000,00
Gemeinde	25,00	175.000,00
Summe	100,00	700.000,00

Gde.pro Jahr

58.333,33

BZ Antrag nicht zielführend, da bereits Landesmittel enthalten!

Die Mittel wurden im VA 2012 bereitgestellt!

Das Projekt „Hochwasserschutz HOLZWEGGRABEN“ wurde nunmehr von der Wildbach- und Lawinenverbauung erstellt.

Um Erteilung der wasserrechtlichen und Naturschutzrechtlichen Bewilligung wurde bereits bei der BH Gmunden angesucht.

Der Aufteilungsschlüssel wie oben angeführt soll in der nächsten Sitzung der Sektion Wildbach- und Lawinenverbauung im Lebensmittelministerium beschlossen werden.

Baubeginn: Herbst 2012 - zwei Bauetappen 2012 und 2013

Technische Details: offenes Gerinne
 1 m Sohlenbreite
 3 m Kronenbreite
 Auffangbecken im Wald
 Holzweggraben bis altes FF-Depot - Aurach

Verlegung des Holzweges - rechtwinkliger Anschluss an Güterweg Vöcklaberg im Bereich Liegenschaft Spiesberger-Helms

Nach Genehmigung durch BH Gmunden - JA zum Umwidmungsverfahren FLÄWI seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung

Antrag des Bürgermeisters auf Bereitstellung der Gemeinde-Finanzmittel

Beschluss - einstimmig

2. Subventionsansuchen - Weihnachtsfeiern**Sachverhalt:**

Es berichtet die Obfrau des Sozialausschusses Frau Biber:

Ansuchen OÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Pinsdorf:	78 Mitglieder á €4,50 = €351,--
Ansuchen Pensionistenverband Pinsdorf:	130 Mitglieder á €4,50 = €585,00
Ansuchen ÖZIV:	42 Mitglieder á €4,50 = €189,--

Antrag von Frau Biber auf Genehmigung der Weihnachtsbeihilfen –

Beschluss - einstimmig

3. Vergabe Gemeindewohnung Wespl - Schulweg 4/3**Sachverhalt:**

Es berichtet die Obfrau des Sozialausschusses Frau Biber:

Der bisherige Mieter Stefan Wespl hat die Wohnung per 29. Februar gekündigt – Vergabe mit 01. Juni (hat angefragt ob es möglich wäre die Wohnung per 01. Mai zu vergeben)

Miete lt. Traunseer ca. €191,--

Größe: 32,62 m²

Nachname	Vorname	Wohnort	Datum Ansuchen	Wohnort/Arbeitsplatz	Besondere Umstände
Karlinger	Evelyn	Altmünster	21.02.2012		Hausstandsgründung, Betreuung im Kinderdorf nur mehr bis 19.07.2012
Tomandl	Mario	Altmünster	21.02.2012		Hausstandsgründung
Gruber	Julia	St. Georgen	03.02.2011		Hausstandsgründung
Kloß	Stefanie	Salzburg	18.07.2011		arbeitet ab Sept. 2011 Gemeinde Gunskir
Edtmair	Klaus	Pinsdorf	04.05.2011	wohnhaft in Pinsdorf	bisherige Wohnung zu teuer
Sommerhuber	Anton	Neukirchen	26.07.2011		Hausstandsgründung
Soldat	Marijana	Stadl-Paura	24.10.2011	Arbeit in Pinsdorf	Hausstandsgründung
Pillinger	Andreas	Pinsdorf	22.11.2011	wohnhaft in Pinsdorf	schlechte Beheizbarkeit
Mayerhofer	Ingeborg	Gmunden	09.01.2012	geborene Pinsdorferin	Wohnung wird abgerissen
Buchschachermair	Jürgen	Gmunden	23.02.2012		Scheidung
Nössing	Denise	Vöcklabruck	24.11.2011		wohnt dzt. bei Mutter - kein eigenes Zimr
Pölzl	Marco	Pinsdorf	26.09.2011	wohnhaft in Pinsdorf	Trennung LG
Fürst	Daniel	Pinsdorf	05.03.2012	wohnhaft in Pinsdorf	Hausstandsgründung

Größe der Familie: alle alleinstehend

Aufteilung der Punkte:

Nachname	Vorname	Wohnsitz/Arbeitsplatz in Pinsdorf oder ehemaliger Pinsdorfer	Österreicher oder EU-Bürger	Pro Person	Hausstandsgründung	Scheidung/Trennung	Droher Wohnung
Karlinger	Evelyn		1	1	2		
Tomandl	Mario		1	1	2		
Gruber	Julia		1	1	2		
Kloß	Stefanie		1	1			
Edtmair	Klaus	1	1	1			
Sommerhuber	Anton		1	1	2		
Soldat	Marijana	1		1	2		
Pillinger	Andreas	1	1	1			
Mayerhofer	Ingeborg	1	1	1			2
Buchschachermair	Jürgen		1	1		2	
Nössing	Denise		1	1			
Pölzl	Marco	1	1	1		2	
Fürst	Daniel	1	1	1	2		

Die Ausschussmitglieder waren einstimmig für folgende Reihung: (aufgrund der Punktegleichheit – Datum der Anmeldung relevant)

1. Gruber Julia
2. Pölzl Marco
3. Mayerhofer Ingeborg (muss noch mitgeteilt werden dass die Wohnung nicht behindertengerecht ist – ist auch für das Betreibbare Wohnen in Pinsdorf angemeldet)
4. Fürst Daniel

Für den Gemeinderat am 3.5.2012

Es haben die drei erstgereihten Bewerber die angebotene Wohnung abgelehnt, daher soll sie Herr Daniel Fürst, Vöcklaberg erhalten

Antrag von Frau Biber – Vergabe an Daniel Fürst

Beschluss - einstimmig

4. Übernahme Aufschließungsstraße Mayr - öffentl. Gut

Sachverhalt:

Es berichtet der Bürgermeister -

Frau Mayr Gertrude hat das im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan als Bauland Wohngebiet ausgewiesene Grundstück 349/1 auf drei Baugrundstücke aufgeteilt.

Mit E-Mail vom 2.01.2012 wird nun um Übernahme der Aufschließungsstraße in das öffentliche Gut ersucht.

Die Zufahrtsstraße ist derzeit Grünland und weist eine Breite von 5,00 m auf.
Problem dieser Zufahrtsstraße ist die Steilheit. (ca.13%)

Die Straße wurde mit einen Wendehammer (10,00 x 5,00 m) erschlossen, damit eine ordnungsgemäße Zu- und Abfahrt von Räumfahrzeugen bzw. Müllabfuhr gewährleistet ist.

Wasser – und Abwasserleitungen für die neuen Grundstücke werden von der Gemeinde in die Straße verlegt.

Nachdem das Straßenstück sehr steil ist und anscheinend Geländekanten vorhanden sind, soll bei der nächsten Ausschusssitzung ein Lokalaugenschein durchgeführt werden.
Anschließend wird die Übernahme in das öffentl. Gut der Gemeinde neuerlich beraten.

Lokalaugenschein am 17.04.2012

Übernahme ins öffentl. Gut: Auf eine Länge von 5 m beginnend vom Moosweg nur eine Steigung von 3%, restl. Weglänge keine Vorschrift der Steigung.

Einstimmiger Beschluss des Bau- und vFrau Mayr Gertrude hat das im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan als Bauland Wohngebiet ausgewiesene Grundstück 349/1 auf drei Baugrundstücke aufgeteilt.

Mit E-Mail vom 2.01.2012 wird nun um Übernahme der Aufschließungsstraße in das öffentliche Gut ersucht.

Die Zufahrtsstraße ist derzeit Grünland und weist eine Breite von 5,00 m auf.
Problem dieser Zufahrtsstraße ist die Steilheit. (ca.13%)

Die Straße wurde mit einen Wendehammer (10,00 x 5,00 m) erschlossen, damit eine ordnungsgemäße Zu- und Abfahrt von Räumfahrzeugen bzw. Müllabfuhr gewährleistet ist.

Wasser – und Abwasserleitungen für die neuen Grundstücke werden von der Gemeinde in die Straße verlegt.

Nachdem das Straßenstück sehr steil ist und anscheinend Geländekanten vorhanden sind, soll bei der nächsten Ausschusssitzung ein Lokalaugenschein durchgeführt werden.
Anschließend wird die Übernahme in das öffentl. Gut der Gemeinde neuerlich beraten.

Lokalaugenschein am 17.04.2012

Übernahme ins öffentl. Gut: Auf eine Länge von 5 m beginnend vom Moosweg nur eine Steigung von 3%, restl. Weglänge keine
Vorschrift der Steigung.

Einstimmige Empfehlung des Bau- und Verkehrsausschusses – daher

Antrag auf Übernahmebeschluss ins öffentliche Gut –

Beschluss - einstimmig

5. Amtsleiter Dienstposten - Ausschreibung

Sachverhalt:

Amtsleiter Winter hat ja bereits im Jänner 2012 im Gemeindevorstand seine Pensionierung angekündigt – daher muss der Amtsleiter-Dienstposten zeitgerecht ausgeschrieben werden.

Dies muss gemäß den gesetzlichen Bestimmungen durch den Gemeinderat erfolgen – die Ausschreibung ist auch in der Linzer Zeitung kundzumachen.



Gemeindeamt Pinsdorf, Pol. Bezirk Gmunden, OÖ.
4812 Pinsdorf, Moosweg 3, ☎ 07612/63955, Fax 07612/63955-20,
e-mail: gemeinde@pinsdorf.ooe.gv.at

K u n d m a c h u n g

G.Z.: 011/0 - 2012

Datum:

Sachbearb.: Winter

Betreff: Stellenausschreibung

Gemäß §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 wird auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 3.5.2012 folgender Beamten-Dienstposten zur Besetzung ausgeschrieben:

**Leiter/in des Gemeindeamtes
der Gemeinde Pinsdorf (Funktionslaufbahn GD 10)**

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 % der Vollbeschäftigung.

Die Besetzung des Dienstpostens erfolgt mit 1. Jänner 2013, die Bestellung zum Amtsleiter / zur Amtsleiterin erfolgt vorerst befristet auf 5 Jahre, im Anschluss sind Weiterbestellungen möglich, die jeweils auf 5 Jahre zu befristen sind.

Aufgabenbeschreibung:

Leitung des Gemeindeamtes und Führung der gesamten Verwaltung sowie
Dienstaufsicht über alle Dienststellen der Gemeinde

Ansprechpartner für den Bürgermeister, Gemeindeorgane und Bevölkerung
Vorbereitung, Erledigung und Umsetzung der Gemeinderats-, Gemeindevorstands- und
Ausschussbeschlüsse sowie Teilnahme an Sitzungen
Personalangelegenheiten
Finanzierungs-, Vertrags- und Rechtsangelegenheiten, Verordnungen
Abwicklung von Projekten und Bauvorhaben der Gemeinde
Aufgaben gemäß Zuteilung laut Geschäftsverteilungsplan oder
über Auftrag des Bürgermeisters
Mithilfe bei der Budgeterstellung bzw. –abwicklung

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

österreichische Staatsbürgerschaft
volle Handlungsfähigkeit
einwandfreies Vorleben
persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung
der Aufgaben
abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, sofern die gesundheitliche Eignung dafür
gegeben war
gutes Auftreten und Geschick bzw. Einfühlungsvermögen im Umgang mit Bürgern/innen

Besondere, unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

Niveau eines Absolventen einer höheren Schule und umfangreiches Fachwissen durch
mehrjährige Berufserfahrung in der Gemeindeverwaltung
die Dienstausbildung ist entsprechend der Oö.Gemeinde-Dienstausbildungsverordnung
2005 innerhalb von 3 Jahren zu absolvieren, sofern eine entsprechende Ausbildung
nicht bereits nachgewiesen werden kann

Besondere Aufnahmevoraussetzungen, die erwartet werden:

umfangreiches Fachwissen durch mehrjährige Berufserfahrung in der Gemeindeverwaltung
Führerschein B
gute EDV-Kenntnisse
Führungskompetenz und Konfliktlösungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit
Motivationskraft, Teamorientierung, Selbständigkeit

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt gem. den Bestimmungen des Oö. GDG 2002, die Gemeinde
Pinsdorf behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche, Hearings, Tests und sonstige
fachliche Begutachtungen durchzuführen. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung und
dem Auswahlverfahren anfallenden Kosten werden nicht ersetzt.

Bewerbungen:

**Die Bewerbung ist schriftlich bis spätestens 6. Juni 2012 – 12.00 Uhr beim Gemeindeamt
Pinsdorf einzubringen.** Anzuschließende Unterlagen –Lebenslauf,
Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, eventuell andere Personenurkunden,
Zeugnisse, Strafregisterauszug, bisher erworbene Ausbildungszeugnisse, Zeugnis über
gesundheitliche Eignung.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Bürgermeister Ing.Dieter Helms und Herr Amtsleiter
Nikolaus Winter unter Tel.Nr. 07612 / 63955 zur Verfügung.

Angeschlagen am:

Der Bürgermeister:

Abgenommen am:

Antrag des Bürgermeisters – den Amtsleiter-Dienstposten auszuschreiben

Beschluss - einstimmig

6. Allfälliges

Resolutionsentwurf

Vorsteuerabzug für Schulen -Investitionen in Bildung dürfen nicht verteuert werden! Die Städte und Gemeinden werden durch die Bundesverfassung bzw. durch die zuständigen Materiengesetzgeber mit zahlreichen Aufgaben der öffentlichen Verwaltung betraut. Das betrifft besonders das Schulwesen, wo die Kommunen Schulerhalter der Pflichtschulen sind und 100 % der Kosten tragen.

Prominent in der Präambel zum aktuellen Regierungsprogramm wird die Bedeutung der Bildung für die Zukunft des Wohlstandes unseres Landes mit dem Hinweis auf "massive Investitionen" unterstrichen. Folgerichtig sind Maßnahmen, die solche Investitionen erschweren, diametral zu den Zielen unserer Bundesregierung. Gerade im Hinblick auf die Offensive im Bereich der Ganztagesbetreuung sind etliche Projekte durch die 20% Verteuierung in Folge der Streichung des Vorsteuerabzugs nunmehr in Frage gestellt. Die Fristerstreckung bis September 2012 ändert ja nichts an der generellen Verteuierung.

Der Gemeinderat, von Pinsdorf fordert daher:

Mit Berufung auf das Regierungsprogramm fordert der Gemeinderat, von Pinsdorf .die Beibehaltung des Vorsteuerabzugs für Schulen. Auch Investitionen in damit verbundene Bildungseinrichtungen wie den Bildungscampus (eine Kombination von Schule, Kindergarten, Hort, Bibliothek) sollten darin einbegriffen sein, um die Errichtung, Ausbau und Sanierung dieser wichtigen Bildungseinrichtungen nicht zu gefährden. Dies könnte durch eine zusätzliche Aufnahme einer Ausnahmeregelung im Umsatzsteuergesetz (analog wie bei GSBG-Beihilfenbezieher) erfolgen.

Die Städte und Gemeinden sind im Interesse der gesamtstaatlichen Konsolidierung weiterhin zu offenen Gesprächen mit den Partnern in Bund und Ländern bereit.

Einstimmig beschlossen

Landshuter Hochzeit 2013

Gemeindevertreter von Pinsdorf eingeladen – wegen Zimmerreservierung muss bis Ende Mai die Anzahl der Besucher feststehen

Termin der Veranstaltung - 28.6. bis 21.7.2013 jeweils am Wochenende

Bürgermeisterbericht über die Tätigkeiten des Bezirksabfallverbandes 2011 anhand einer Powerpoint-Präsentation gibt der Bürgermeister einen Bericht aus dem BAV über das Jahr 2011 –

unter dem Punkt Ortssäuberung HUI statt PFUI dankt der Obmann des Umweltausschusses **Herr Ing.Wölger** allen beteiligten Vereinen, der Volksschule und dem Kindergarten für die Teilnahme.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt der Vorsitzende den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Fraktionsunterzeichner:

Die Verhandlungsschrift wurde ohne Erinnerung genehmigt am

Der Bürgermeister: